



## Basisseminar Schallschutz im Massivbau

**Inhalte:** Fast seit nunmehr 10 Jahren liegt die DIN 4109 in einer neuen Fassung vor und ist in Hessen seit Sommer 2018 anzuwenden. Mit der aktuellen Normenreihe wurde gegenüber der Vorgängerversion die Prognosesicherheit der Schallschutznachweise deutlich erhöht. Demgegenüber steht ein erhöhter Aufwand für die Nachweisführenden. Gleichzeitig müssen sich Nachweisführende mit veränderten oder neuen Nachweisverfahren und Kenngrößen auseinandersetzen. Insbesondere im Massivbau wird man mit völlig neuen Begriffen wie z.B. Direktschalldämmung, Korrektur der Direktschalldämmung, neue Massekurven, Flanken-Schalldämm-Maß, Kreuzstoß, T-Stoß, Stoßstellendämm-Maß konfrontiert. Im ersten, theoretischen Teil des Seminars wird kurz die DIN 4109 vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Nachweisverfahren für Luft- und Trittschallschutz sowie Außenlärm im Massivbau. Daran anschließend werden die wichtigsten Nachweisgrößen und deren Anwendung vorgestellt und erläutert und deren Bedeutung für den Nachweis eingeordnet und an konkreten Beispielen genauer betrachtet. Dazu gehören auch besondere bauliche Situationen wie z.B. versetzte Grundrisse, kleine Trennbauteilflächen oder Mischbauweisen. Im zweiten, praktischen Teil des Seminars wird in einem Kurzworkshop der Schallschutznachweis für ausgewählte Bauteile eines Mehrfamilienhaus in Massivbauweise geführt. Für den Nachweis wird der Kalksandstein-Schallschutzrechner verwendet. Das Seminar richtet sich an Nachweisführende, die ihr Wissen auffrischen wollen, Wiedereinsteiger sowie Ingenieurinnen und Ingenieure, die planen, Ihre Kompetenzen um das Thema Schallschutznachweise zu ergänzen.

**Termin:** 25.02.2026 09:00 - 16:30 Uhr

**Ort:** Internet  
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

**Referent:** Prof. Dr.-Ing. Julian Kümmel

**Fortbildung:** 8 Fortbildungspunkte für  
▪ Bauvorlageberechtigte  
▪ Nachweisberechtigte Schallschutz

**Kosten:** Mitglieder: 210,00 €  
Nichtmitglieder: 240,00 €  
Preise je zzgl. der gesetzlich geschuldeten MwSt.

**Anmeldefrist:** 20.02.2026



## Basisseminar Schallschutz im Massivbau

### Programm am 25.02.2026

Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

- |               |   |
|---------------|---|
| 09:00 - 10:30 | <b>Einführung in die DIN 4109: Kurze Vorstellung der Norm und Einführung in die Nachweisverfahren für Luft- und Trittschallschutz sowie Außenlärm im Massivbau</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Julian Kümmel, Technische Hochschule Mittelhessen</i>   |
| 10:30 - 10:45 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 10:45 - 12:15 | <b>Nachweisverfahren: Einfluss bestimmter Parameter auf das Ergebnis des Nachweises wie z.B. Stoßstellen, Flankenflächen, Kopplungslängen, Raumgrößen anhand von konkreten Beispielsituationen vorgestellt.</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Julian Kümmel, Technische Hochschule Mittelhessen</i>                                      |
| 12:15 - 13:15 | <b>Mittagsapause</b>  |
| 13:15 - 14:45 | <b>Schallschutznachweis: Kurze Einführung in den Kalksandsteinrechner (nur soweit für Seminar erforderlich), grundsätzliche Vorgehensweise bei Schallschutznachweisen, Nachweis ausgewählter Bauteile eines Mehrfamilienhauses in Massivbauweise</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Julian Kümmel, Technische Hochschule Mittelhessen</i> |
| 14:45 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 16:30 | <b>Schallschutznachweis: Nachweis ausgewählter Bauteile eines Mehrfamilienhauses in Massivbauweise</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Julian Kümmel, Technische Hochschule Mittelhessen</i>   |